**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 71 (1945)

**Heft:** 41

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

# **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 23.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Drei Musterkühe erster Klasse, Und ihre Milch liegt auf der Straße.

Versicherung von Strakentransporten

Eidgenössische

Versicherungs-Aktien-Gesellschaft Zürich



Der echte Basler ist an der Fasnacht mächtig stolz auf seine

# «Laterne»

Der Zürcher besucht seine «Laterne», den heimeligen Tea-Room mit Bar in der romanlischen Altstadt Zürichs, Spiegelgasse 12. Spezialität in Frappés. Hans Ernst und Walter Hauff.



NSTHALLE

#### Beschwerden im besten Mannesalter 1

Jeder Mann sollte sich beizeiten über Ursache und wirksame Bekämp-fung von







Bibeli

Für Fr. 145.eine vollwertige

# Rechenmaschine

Schweizer Präzisions-Produkt Prospekt oder Vorführung vom Fachmann.

Büromaschinen

E. Friedli Zürich Postfach H. B. 2384



## Im Zeichen der amerikanischen Gäste!

In St. Gallen, das ja auch zu den Städten gehört, die ganz im Zeichen der amerikani-schen Urlauber stehen, pflegt jeden Mittag, wenn der Verkehr von Trans, Velos und hungrig heimwärtsstrebenden Fufigängern seinen Höhepunkt erreicht, auf dem Marktplatz im Schutze einiger Obststände ein Polizist unauffällig das Auge des Gesetzes schweifen

Sobald ein unachtsamer Bürger sich nun fahrender oder laufender Weise unvorschriftsmäßig durch das Gewirr von Tramschienen, schmalen Gassen und Verkehrsinseln bewegt, tritt der Polizist aus seinem verborgenen Platz hervor, um, man darf wohl sagen, nicht ganz ohne Genugtuung, den Schuldigen mit einem kühl-vorwurfsvollen: «Sie, wüssed Sie nöd ...» oder «Ich mues Sie denn druf ufmerksam mache ...» usw., auf sein Vergehen aufmerksam zu machen.

Neulich nun entdeckte dieser Hüter der Ordnung, daß da mitten im dichtesten Mittags-verkehr einer unserer Gäste vom neuen Erd-teil sorglos schlendernd, Kaugummi kauend und mit den Händen in den Hosentaschen so gesetzeswidrig wie nur möglich den Marktplatz überquerte. — Ihn sehen und heraus auf die Straße treten, war die Reaktion eines Augen-blickes. Dann aber erfolgte jäh ein Stop, dann eine halbe Drehung, und als im gleichen Moment mein Tram aufheulend um die Kurve davonfuhr, war die schwarze Gestalt des Polizisten schon wieder zwischen den Obstständen verschwunden.

Der Sohn Amerikas war inzwischen unbeschadet an seinem Ziel, dem obligaten Ju-welierladen, wo «english spoken» wird, ange-langt. Er ahnte nichts von dem Seelenkampf, den da soeben einer unserer unbestechlichen Schweizer Polizisten ausgefochten hatte; ahnte nicht, daß da soeben das Auge des Gesetzes hatte zugedrückt werden müssen, weil die Stimme des Gesetzes es nur hätte auf St. Galler-Dütsch sagen können.

#### **Zur Steuermoral**

Einer der schönen Sprüche, mit denen die Wände der Zimmer und Korridore des Basler Rathauses geschmückt sind, hat den sinnigen Text:

> Sei still. Trag Leid, Verschweig, verbeifs, Willst du sein angenehm und weis'.

Ein schöner Spruch! Aber darunter befindet sich eine Tür, auf der es heißt: «Steuerregister A—K». So daß also amtlich aufgefordert wird, auf dem Steuerregister gewisse Dinge zu verschweigen und zu verbeißen. Und da wundert man sich noch über die mangelhafte Steuer-Ehrlichkeit

Da nennt ein Spruch auf dem Militärsteuerbüro in Bern die Dinge schon eher beim richtigen Namen, indem es dort heißt:

Das Lied vom Winkelried singen sie mit Feuer Und betrügen den Staat um die richtige Steuer.

#### Lieber Nebelspalter!

Ich erzähle meinem achtjährigen Buben die Geschichte vom Meinrad und den zwei Raben.

Wie ich ihm sage, daß die Räuber Meinrad erschlagen hätten, frägt mich der Kleine: «Ist Meinrad ein Heiliger gewesen?» Ich bejahe. Darauf der Bub: «Jaa, warum het em dänn de Herrgott nüd gholfe, wenns doch eine vo sine qsi isch.» O. K. gsi isch.»







Italienische Spezialitäten

GÜGGELIII für Kenner und die es werden wollen

Zürich Bäckerstraße / Ecke Rotwandstraße 48



den ganzen Winter hindurch gestattet ist r.3480

in Elektro- und Sanitätsgeschäften

